

## Spielregeln Uni-Liga Osnabrück 2026

Jedes Team spielt in der Gruppenphase einmal gegen alle anderen Teams der eigenen Gruppe.

Ein Spiel dauert in der Vorrunde 2x15 Minuten, in den daran anschließenden Platzierungsspielen 2x20 Minuten. Es wird zentral an- und abgepfiffen, d.h. betritt ein Team oder der/die Schiedsrichter\*in verspätet den Platz, verkürzt sich die effektive Spielzeit, deshalb achtet darauf, dass ihr rechtzeitig spielbereit seid. Wichtig ist auch, dass es keine Halbzeitpause gibt, es werden nur die Seiten gewechselt.

Es gibt keine Nachspielzeit!

Nach der Vorrunde bestreiten die oberen Plätze der Gruppen die Playoffs. Die unteren Plätze spielen ebenfalls Platzierungen aus.

Über den Tabellenstand entscheiden:

1. Punktzahl
2. Direkter Vergleich
3. Tordifferenz
4. Höhere Anzahl geschossener Tore
5. Neunmeterschießen

Endet ein Spiel in der K.O.-Runde unentschieden, findet sofort ein Neunmeterschießen mit jeweils drei Schütz\*innen statt. Sollte keine Entscheidung gefallen sein, treten die Schütz\*innen danach einzeln in gleicher Reihenfolge an bis ein Sieger\*innenteam ermittelt ist.

**Gespielt wird nach den Regeln des DFB mit folgenden Ausnahmen:**

### 1. Ausrüstung

Schienenbeschützer sind nicht vorgeschrieben, werden aber empfohlen. Mit Rücksicht auf die Gesundheit und aufgrund der Bestimmungen des Zentrums für Hochschulsport sind STOLLENSCHUHE GRUNDSÄTZLICH VERBOTEN !!! Mit Nocken oder Multinocken darf gespielt werden.

### 2. Aufstellung

Auf dem Feld stehen fünf Feldspieler\*innen und ein\*e Torhüter\*in (5+1). Der Wechsel erfolgt fliegend ausschließlich am eigenen Tor.

Im Kader dürfen ausschließlich Spieler\*innen stehen, die über die Teamlisten gemeldet wurden. Spielberechtigt sind grundsätzlich nur Studierende oder Beschäftigte der Universität und der Hochschule Osnabrück.

### 3. Abseits

Es gibt kein Abseits, die Regel ist aufgehoben.

### 4. Absolutes Grätschverbot

Jede Grätsche hat einen indirekten Freistoß zur Folge. Grätscht ein\*e Spieler\*in wiederholt, so ist er/sie mit einer Zeitstrafe von fünf Minuten zu belegen.

## 5. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.

Im Gegensatz zum direkten Freistoß kann beim indirekten Freistoß aus diesem erst dann ein Tor erzielt werden, wenn ein\*e zweite\*r Spieler\*in (egal welcher Mannschaft) den Ball berührt hat. Wenn der Ball ohne die zweite Berührung ins Tor gelangt, ist das Tor ungültig. Bei einem gegnerischen Tor gibt es anschließend Abstoß, beim eigenen Eckball.

Der Abstand der Mauer beträgt in allen Fällen fünf Meter.

## 6. Torabstoß

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden ist, darf ihn der/die Torhüter\*in durch Werfen, Rollen oder durch flachen Abstoß wieder ins Spiel bringen. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerisches Teammitglied darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Der Abwurf oder Abstoß darf über die eigene Spielhälfte hinaus erfolgen. Dies gilt für alle Situationen der Torhüter\*innenposition. Torhüter\*innen dürfen darüber hinaus auch selbst Tore erzielen.

## 7. Einwurf

Der Ball wird eingerollt. Dabei muss die gegnerische Mannschaft einen Mindestabstand von 3m einhalten.

## 8. Verwarnungen und Feldverweis

Es gibt Zeitstrafen und rote Karten. Bei Verhängung einer Zeitstrafe wird der/die Spieler\*in fünf Minuten vom Platz gestellt. Bei einem Gegentor wird die Zeitstrafe sofort aufgehoben.

Zeitstrafen gibt es für wiederholtes Meckern, Ballwegschlagen, überhartes Einsteigen, Wechselfehler.

Bei roter Karte wird die betroffenen Person für das Spiel ausgeschlossen und das Team darf sich nicht wieder vervollständigen.

Rote Karten gibt es für Beleidigungen des/der Schiedsrichter\*in oder anderer Spieler\*innen, überhartes Spiel mit Inkaufnahme einer Verletzung von Gegenspieler\*innen, Grätsche von hinten, Tätlichkeiten, grobe Unsportlichkeiten.

## 9. Spielende

Das Spiel endet unmittelbar mit dem zentralen Abpfiff.

## 10. Sanktionen

Das Uni-Liga-Orgateam behält sich vor, bei Fehlverhalten oder Regelverstößen Punktabzüge auszusprechen. Im Wiederholungs- oder Extremfall ist auch der Ausschluss eines Teams möglich.

Zu den Regeln möchten wir betonen, dass trotz allen sportlichen Ehrgeizes stets Fair-Play im Vordergrund stehen muss. Wer andere Spieler\*innen beschimpft oder durch rohes Spiel Verletzungen billigend in Kauf nimmt, ist mit einer roten Karte zu bestrafen.

Alle eingesetzten Schiedsrichter\*innen sind angehalten überhartes Spiel durch konsequentes Pfeifen unterbinden, damit sich keine Emotionen aufschaukeln oder das Spiel durch ausbleibende Sanktionen an Härte zunimmt. Als wichtige Richtlinie für die Schiedsrichter\*innen gilt, Sanktionsentscheidungen auch dann zu treffen, wenn man sich nicht hundertprozentig sicher ist, alles richtig gesehen zu haben. Sobald auf dem Feld Kontakte als zu hart empfunden werden, ist ein Foulspiel zu pfeifen. Wir bitten alle Teams daran zu denken, wie schwer es ist, als unerfahrene\*r Schiedsrichter\*in ohne Assistent\*innen alles korrekt zu pfeifen und sich daher mit Meckern über Schiedsrichter\*innen-Entscheidungen zurückzuhalten.

## **Noch ein paar organisatorische Dinge:**

Bitte seid pünktlich zu euren Spielen und Schiedsrichter\*innenansetzungen anwesend, ihr nehmt sonst

anderen Teams Spielzeit weg. Die Turnierleitung behält sich vor, Teams vom Spielbetrieb auszuschließen, die ihren Ansetzungen nicht pünktlich nachkommen!

Eure Spieltermine und Schiedsrichter\*innenansetzungen entnehmt ihr bitte wie gehabt der Uni-Liga-Homepage.

Schiedsrichter\*innen übergeben den jeweils nachfolgenden Schiedsrichter\*innen auf dem Platz Spielball und Pfeife und melden das Spielergebnis anschließend bei der Turnierleitung. Sollte kein\*e neue\*r Schiedsrichter\*in erscheinen, meldet euch bitte bei der Turnierleitung.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei Osnabrücks größtem Fußballspektakel. Lasst uns vernünftig miteinander umgehen, Freude am Sport haben und einfach kicken.